



Norddeutsche Gesellschaft
für Otorhinolaryngologie
und zervikofaziale Chirurgie

21. Jahrestagung - Hannover



09. & 10. Juni 2023
Programm und Abstracts

www.ngd-hno-kongress.de



Stand: 10. Mai 2023

Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere für Nachdruck, Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Vortrag, Funk, Tonträger- und Fernsehsendungen, Mikroverfilmungen sowie die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen, auch einzelner Teile.

Hinweise	4
Grußwort	5
Anfahrt	6
Übersichtsplan	7
Hannover.....	8
Nützliche Adressen.....	9
Programm	10
Freitag, 09. Juni 2023	11
Sonnabend, 10. Juni.2023	13
Workshops Freitag.....	16
Workshops Sonnabend	19
Sponsoren.....	21
Preise.....	22
Industrierausstellung	24
Kongress-Dinner	25

Tagungsort

Congress Centrum Hannover
Theodor-Heuss-Platz 1-3
30175 Hannover

Veranstalter

Norddeutsche Gesellschaft für Otorhinolaryngologie und zervikofaziale Chirurgie
1. Vorsitzender:
Prof. Dr. med. Randolph Riemann
Elbekliniken Stade
Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf-, Gesichts- und Halschirurgie,
Plastische Operationen, Allergologie, Schlafmedizin
Bremervörder Straße 111
21682 Stade

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Prof. h.c. Dr. med. Thomas Lenarz
Medizinische Hochschule Hannover
Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf-, Gesichts- und Halschirurgie,
Deutsches HörZentrum Hannover
Carl-Neuberg-Str. 1
30625 Hannover
events-hno@mh-hannover.de

Zertifizierung

durch Ärztekammer Niedersachsen

Organisation

Silke Kenzler Conference Management
Karla-Schmidt-Str. 14
D-30655 Hannover
Deutschland
Tel: +49 (0)511 65581860
Fax: +49 (0)511 65581861

E-Mail: office@ndg-hno-kongress.de

Web: ndg-hno-kongress.de



Medizinische Hochschule
Hannover



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

es ist mir eine besondere Freude, Sie zur Jahrestagung 2023 der Norddeutschen Gesellschaft für Otorhinolaryngologie und zervikofaziale Chirurgie vom 9. bis 10. Juni nach Hannover einladen zu dürfen.

Im Jahr 2000 fand hier die Gründungsveranstaltung der Norddeutschen Gesellschaft statt, die ihrerseits aus den beiden Teilgesellschaften der Nordwestdeutschen Vereinigung der Hals-Nasen-Ohrenärzte sowie der HNO-Gesellschaft der ehemaligen DDR (Gesellschaft für Oto-Rhino-Laryngologie und zerviko-faziale Chirurgie der DDR, ab 1991 Nordostdeutsche Gesellschaft für ORL und zervikofaziale Chirurgie) hervor gegangen ist.

Die Jahrestagung 2023 soll die wesentlichen Neuentwicklungen in allen Bereichen des Hals-Nasen-Ohrengbietes darstellen. Neben Forschung und Entwicklung stehen dabei vor allem die praktischen Anwendungen der Innovationen in Praxis und Klinik im Vordergrund. Das Programm wird neben themenbezogenen strukturierten Sitzungen auch eingeladene Vorträge sowie freie Vorträge umfassen. Der praktische Teil wird durch Hands-On-Workshops und Diskussionsforen zu Themen der praktischen HNO-Heilkunde ergänzt.

Meine Mitarbeiter und ich freuen uns, Sie in Hannover vom 09. bis 10. Juni 2023 zur Tagung im Hannover Congress Centrum begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen,

Ihr



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Th. Lenarz' in a cursive style.

Prof. Prof. h. c. Dr. med. Th. Lenarz
Direktor der Klinik

Hannover, Juni 2023

Tagungsort

Congress Centrum Hannover
Theodor-Heuss-Platz 1-3
30175 Hannover

Mit öffentlichem Nahverkehr

Ab Hauptbahnhof mit der Buslinie 128 oder 134 Richtung Peiner Straße direkt bis zum Hannover Congress Centrum. Zeitdauer: 10 Minuten.
Ab Kröpcke mit der Stadtbahn Linie 11 (Zoo) bis Hannover Congress Centrum
Zeitdauer: ca. 10 Minuten.

Kostenloses Serviceangebot der ÜSTRA für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste / Buchung eines Fahrbegleitservices unter <http://www.gvh.de/serviceangebote.html>.

Sie können den üstra Fahrgastbegleiterservice täglich in der Zeit von 7 bis 19 Uhr in Anspruch nehmen. Teilen Sie Ihren Wunsch bitte rechtzeitig vorher unter der Nummer (0511) 166 826 93 mit.

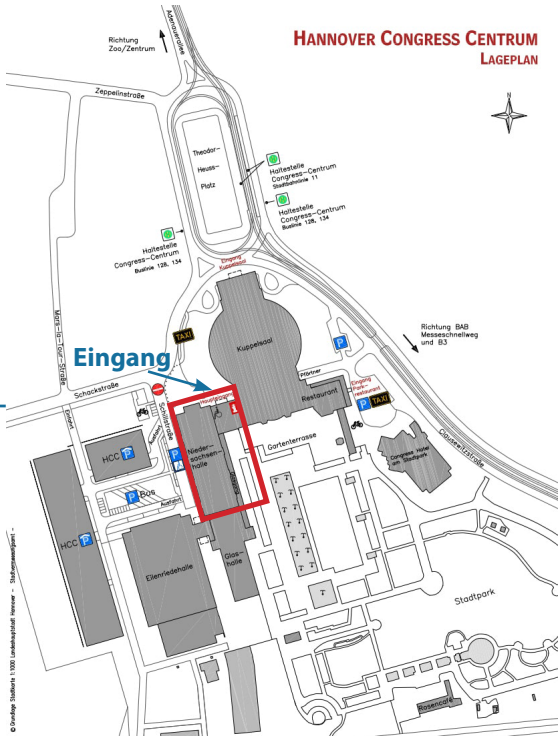
Parkhaus

Öffnungszeiten
Das Parkhaus am HCC ist 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für Sie geöffnet.

Preise
bis 2 h kosten 1,00 €
jede weitere Stunde 0,50 €
maximal 3,50 € am Tag

Lademöglichkeit für Elektrofahrzeuge

Für das Aufladen von Elektrofahrzeugen stehen auf dem Parkplatz des Hotels 2 Einstellplätze mit Ladestation zur Verfügung.



Folgende Räume stehen für den Kongress zur Verfügung:

Wann:

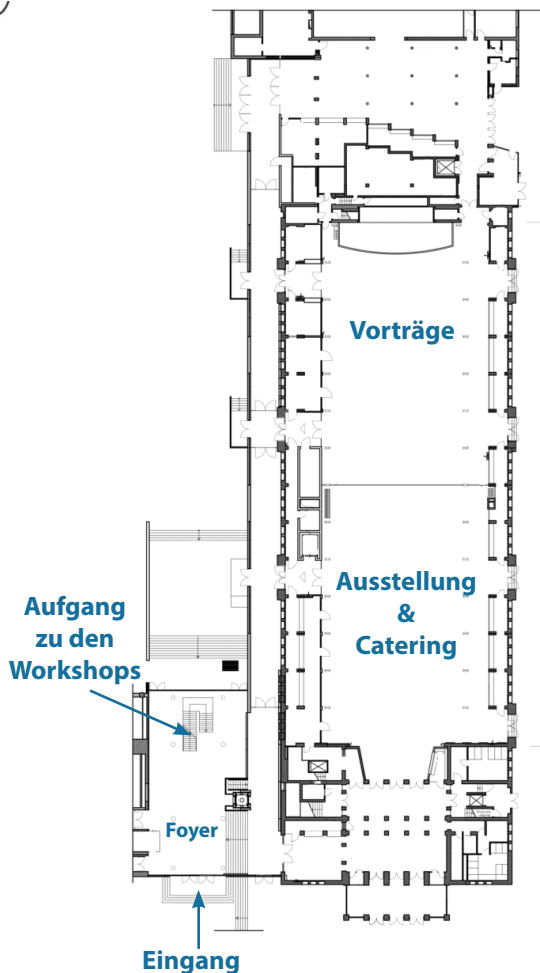
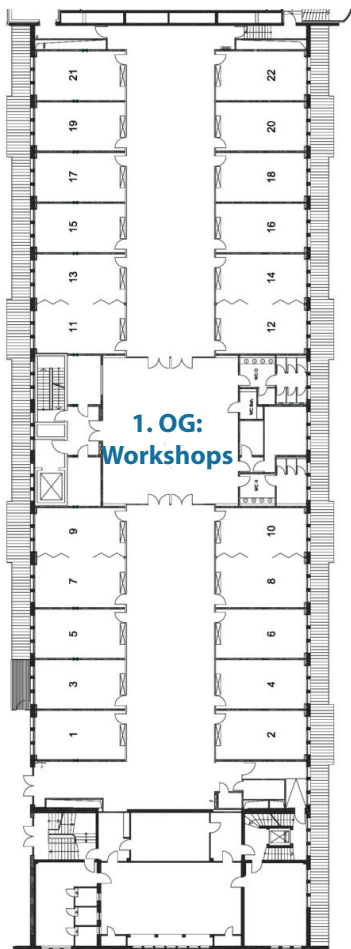
09.- 10.06.2023

Was:

Vorträge
 Kongressbüro
 Ausstellung
 Media Check
 Workshops

Wo:

Niedersachsenhalle
 Foyer
 Niedersachsenhalle
 Seminarräume Obergeschoss



Hannover: Die Messe- und Eventstadt im Zentrum Europas

Von wegweisender Architektur und Infrastruktur bis zu attraktiven Naherholungsgebieten in der Region – die niedersächsische Landeshauptstadt mit ihren rund 530.000 Einwohnern ist geprägt von reizvollen Kontrasten. Zahlreiche Theater, die Staatsoper sowie Museen und Galerien locken mit hochkarätigen Ausstellungen und Veranstaltungen jährlich Hunderttausende Kunst- und Kulturliebhaber in die Stadt. In der City laden gleich zwei der beliebtesten Einkaufsstraßen Deutschlands, die Georgstraße und die Bahnhofstraße, zum Shoppen ein. Straßencafés und urige Kneipen in der pittoresken Altstadt bieten die Möglichkeit, den Einkaufsmarathon entspannt ausklingen zu lassen.

Hervorragend entspannen lässt es sich auch in den zahlreichen Natur-Oasen der grünsten Großstadt Deutschlands. Europas größter Stadtwald, die Eilenriede, lädt ebenso zum Spazieren gehen, Rad fahren und Inlineskaten ein wie der Maschsee. Zu einem Spaziergang zwischen verschlungenen Bosketten, kilometerlangen Buchsbaumhecken, sprudelnden Gartenfontänen und goldenen Skulpturen laden die Herrenhäuser Gärten ein. Sie wurden vor über 300 Jahren von Kurfürstin Sophie nach französischem Vorbild angelegt – und zählen heute zu den bedeutendsten und schönsten Barockanlagen Europas. Mit dem wieder aufgebauten Schloss Herrenhausen, das ein modernes Museum und ein Tagungszentrum beherbergt, sind die Herrenhäuser Gärten um eine weitere Attraktion reicher.

Die Sehenswürdigkeiten der Stadt entdecken Sie ganz entspannt entlang des Roten Fadens: Entlang der 4.200 Meter langen, auf das Straßenpflaster der Innenstadt gepinselten Linie gibt es architektonische, historische und vergnüglich-unterhaltsame Sehenswürdigkeiten. Eine Begleitbroschüre für den Stadtrundgang auf eigene Faust ist in der Tourist Information am Ernst-August-Platz sowie am Info-Counter im Neuen Rathaus erhältlich. Darüber hinaus bietet die Hannover Marketing und Tourismus GmbH (HMTG) zahlreiche geführte Stadtrundgänge an.

Mehr Informationen unter

www.hannover-tourismus.de.



Folgende Adressen können für Ihren Aufenthalt in Hannover nützlich sein

Kongress-Büro HNO-Klinik der MHH:

Daniela Beyer

Mobil: 0176 1532 3936

Tourist Information

Ernst-August-Platz 8 · 30159 Hannover

Tel.: (0511) 123 45-111

www.hannover.de

E-mail: info@hannover-tourismus.de

Taxi

Tel.: (0511) 38 11

www.taxi-hannover.de

Flughafen Hannover

Flughafenstraße 4 · 30855 Langenhagen

Tel.: (0511) 97 70

www.hannover-airport.de

Hannover Hauptbahnhof

Ernst-August-Platz 1 · 30159 Hannover

Tel.: 0180 5 99 66 33

www.bahn.de

Üstra - Öffentlicher Nahverkehr

Tel.: (0511) 16 68 0

www.uestra.de

E-Mail: info@uestra.de



Programm

Freitag, 09. Juni 2023

Ab 7.30 Uhr Tagungsbüro

Registrierung

08.00 - 11.30 **Workshops** (siehe Seite 16)

11.30 - 11.50 **Tagungseröffnung und Grußworte**

Prof. Dr. Randolph Riemann, Vorsitzender der Norddeutschen HNO-Gesellschaft

Prof. Dr. med. Thomas Lenarz, Tagungsleitung

Prof. Dr. Michael P. Manns, Präsident der Medizinischen Hochschule Hannover

11.50 - 12.20 23 Jahre Norddeutsche Gesellschaft für Oto-Rhino-Laryngologie
und zervikofaziale Chirurgie

Bernd Freigang, Magdeburg, und Burkhard Kramp, Rostock

12.20 - 13.20 **Otologie heute – von der Implantation zur Regeneration I**

Hörrehabilitation mit knochenverankerten und akustischen Implantaten

Robert Arndt Mlynski, Rostock

Cochlea-Implantat Heute

Rolf Salcher, Hannover

Aktueller Stand der Vestibularisdiagnostik

Justus Ilgner, Aachen

Hörsturz-Therapie heute

Stefan Plontke, Halle

13.20 - 14.00 **Mittagsimbiss und Industrieausstellung**

14.00 - 15.00 **Otologie heute – von der Implantation zur Regeneration II**

Endoskopisch versus mikroskopische Mittelohrchirurgie- OCT-Laser-Theragnostik

Karl-Ludwig Bruchhage

Aktuelle Entwicklungen in der Hörgeräteversorgung

Stefan Launer, Sonova, Stäfa

Technologische Neuerungen bei Cochlea-Implantaten

Sven Diehl, MED-EL, Hamburg

Der Weg zum Cochlea-Implantat entlang der CI-Leitlinie

Peter Röser, Cochlear, Hannover

15.00 - 16.30 Rhinologie & Allergologie

Biologicals vs. Chirurgie – aktuelle Konzepte zur Behandlung der entzündlichen Nebenhöhlenkrankheiten

Christian Betz, Hamburg

Botulinumtoxin-Anwendungen in der HNO-Heilkunde

Rainer Laskawi, Göttingen

Chemosensorische Störung bei COVID-Erkenntnis aus der NAPKON Kohorte

Martin Laudien, Kiel

Therapie der schlafbezogenen Atemstörungen

Farnaz Matin-Mann, Hannover

Serumferritin: Ein neuwertiger Surrogatmarker für den OSA-Schweregrad?

Christopher Seifen Mainz

Kurzfristiges Outcome nach Implantation einer unilateralen inspirationsgekoppelten Hypoglossusneurostimulation bei Patienten mit obstruktiver Schlafapnoe

Johannes Pordzik, Mainz

16.30 - 17.00 Pause und Industrieausstellung

17.00 - 18.30 Onkologie

Präzisionsmedizin in der Onkologie

Stephan Lang, Essen

Comprehensive Tumortherapie bei Kopf-Hals-Tumoren

Chia-Jung Busch, Greifswald

Diagnostik und Therapie von Kehlkopfkrankheiten

Christoph Arens, Gießen

Dysphonie, heutiger Stand Diagnostik und Therapie

Patrick Zorowka, Innsbruck

Gesamtüberleben bei älteren Patienten mit Kopf-Hals-Karzinomen in Abhängigkeit vom Nikotinabusus

Raphaela Graessle, Berlin

Ätiologie und Differentialdiagnostik nuchaler Raumforderungen: eine Studie mit 52 Fällen

Achim M. Franzen, Neuruppin

18.30 Ende Kongresstag

19.00 Kongress-Dinner im Gartensaal, Neues Rathaus

mit den „Swinging Amateurs - Swing und Jazz aus Göttingen“

Sonnabend, 10. Juni 2023

07.00 „Eilenriede-Lauf“

Lauf durch den Stadtwald Eilenriede (MedEl®)

Start/Ziel: Congress Hotel am HCC

Ab 08.00 Uhr Tagungsbüro

Registrierung

08.00 - 09.30 Workshops (siehe Seite 18)

09.30 - 11.00 Ambulante vs. stationäre Leistungserbringung

Zukunft des Fachs Hals-Nasen-Ohrenheilkunde aus der Sicht des Präsidiums der DGHNO

Orlando Guntinas-Lichius, Jena

Das Fach HNO-Heilkunde aus Sicht des Niedergelassenen

Thomas Koch, Hannover

Die Position des Berufsverbandes

Jan Löhler, Bad Bramstedt

HNO: Hauptabteilung oder Belegabteilung

Randolf Riemann, Stade

Zukunft der Weiterbildung

Omid Majdani, Wolfsburg

Transsektorale Versorgung

Waldemar Würfel, Hildesheim

mit Paneldiskussion

11.00 - 11.30 Pause und Industrieausstellung

11.30 - 12.30 Otologie II

Schwerhörigkeit und Demenz - aktuelle Erkenntnisse

Andrej Kral, Hannover

Ohrmuschelauflaufbau bei Atresiepatienten mit audiologischer Versorgung

Anke Leichtle, Lübeck

Immunhistochemische Analyse der Makrophagenpolarisation und ihrer Assoziation mit der klinischen Aggressivität des Mittelohrcholesteatoms

Mohamed Bassiouni, Berlin

Biologische Therapien des Innenohres

Athanasia Warnecke, Hannover

12.30 - 13.00 Fazialis / Speicheldrüsen

Diagnostik und Therapie von Speicheldrüsenerkrankungen mit besonderem Fokus auf endoskopische Verfahren

Johannes Zenk, Augsburg

13.00 - 13.45 Mittagsimbiss und Industrieausstellung

13.45 - 14.15 Mitgliederversammlung

14.15 - 14.45 Orbita und Schädelbasis

Orbita Erkrankungen und deren Behandlung aus HNO-ärztlicher Sicht

Hans-Jürgen Welkoborsky, Hannover

Akustikusneurinom

Amir Samii, Hannover

14.45 - 15.30 Varia

Heutige Prinzipien der Rekonstruktion von Trommelfell und Gehörknöchelchenkette

Magnus Teschner, Recklinghausen

Der Beitrag otologischer/neurootologischer Erkrankungen zur allgemeinen Krankheitslast - eine symptomzentrierte Perspektive

Berit Hackenberg, Mainz

Einfluss der Reimplantation bei Cochlea-Implantaten auf das Sprachverstehen

Victoria Gußen, Hannover

15.30 - 15.55 Verabschiedung und Ausblick 2024

Workshops für Ärztinnen und Ärzte

08.00-10.00 **Ultraschall – Auffrischkurs**

Martin Durisin, Magdeburg

In diesem Auffrischkurs werden die neuen Anwendungen der A- und B-Bild-Sonografie, Duplex- und Dopplersonografie und die Weichteilsonografie im Kopf-Halsbereich dargestellt. Entwicklungen und aktuelle wissenschaftliche Ergebnisse werden diskutiert. Besondere Techniken wie Elastographie und Tissue Harmonic Imaging (THI) werden demonstriert und geübt. Der Kurs ist für Ärzte mit fortgeschrittenen Kenntnissen der Sonografie geeignet.

10.00-11.30 **Trachealkanülen und Stimmprothesen**

Sylke Kolz, Susanne Fissahn, Firma Fahl

Tracheotomierte und-/oder laryngektomierte Patienten stellen sowohl in der Klinik als auch in der HNO-Praxis eine Herausforderung dar. Für den korrekten Umgang stehen Methoden und Materialien zur Verfügung, die es sowohl dem Patienten als auch dem medizinischen Fach- und Pflegepersonal leichter machen. Der Kurs richtet sich an Klinik-, Praxis- und Pflegeheimpersonal, das tracheotomierte und laryngektomierte Patienten versorgt.

Workshops für Ärztinnen und Ärzte & Klinik- und Praxispersonal

08.00-10.00 **Update Hörsystem-Versorgung**

Thomas Giere, Hannover, und Martin Kinkel, KIND, Großburgwedel

Die Vielzahl der Hörstörungen und der zur Verfügung stehenden Systeme ist so groß wie nie. Daher werden in diesem Workshop die Referenten Thomas Giere, Hörakustiker-Meister aus dem Team Akustische Implantate im Deutschen HörZentrum Hannover, und Dr. Martin Kinkel von KIND die Bandbreite der erhältlichen Hörsysteme vorstellen - inklusive der jeweiligen Indikationen, damit Sie Ihren Patienten die passende Therapie empfehlen können.

10.00-11.30 **Der schwierige Patient - Gesprächstechniken zur Deeskalation I**

Astrid Schomacker, Engelschoff

Immer wieder und nachweislich stark gehäuft kommt es in deutschen Arztpraxen sowie Kliniken zu verbalen und auch körperlichen Übergriffen gegen Ärzte und ihre Praxisteams. Meist stehen wir derartigen herausfordernden Situationen erst einmal sprachlos und ohnmächtig gegenüber. Sie bringen uns durchaus an unsere sprachliche und mentale Grenze, fordern von uns Kom-

petenzen ab, die wir meist nicht in der Grundausbildung erlernt haben. Wir wollen uns diesem Thema in einem Workshop widmen und mit Kompetenzen ausstatten, sich diesen Situationen zukünftig adäquater stellen zu können.

In Teil 1 werden in zwei Stunden auf theoretischer Ebene das Erkennen, Bewerten und das Erlernen von Gesprächstechniken vermittelt.

In Teil 2 werden für 1,5 Stunden anhand von gestellten Situationen - gerne mit konkreten Beispielen aus Ihrem beruflichen Praxisalltag - ganz praktisch Herangehensweisen im Umgang mit derartigen Situationen, die sich vielfach bewährt haben, trainiert. Ein Skript wird zur Verfügung gestellt.

10-11.30 Uhr **Bildgebung**

Friedrich Götz, Hannover

Die Entwicklungen in der Bildgebungstechnik haben in den vergangenen Jahren enorme Fortschritte gemacht, so dass heutzutage sogar der endolymphatische Hydrops im MRT dargestellt werden kann. In diesem Seminar wollen wir die aktuellen Möglichkeiten der Bildgebungen vorstellen, die Ihnen bei der Diagnose und Therapie Ihrer Patienten zur Verfügung stehen. Das gesamte Team in der Praxis und in der Klinik sollte wissen, welche klinischen Angaben erforderlich sind, um für die Fragestellung geeignete Untersuchungen anzufordern. In diesem Kurs werden die Prinzipien, die klinische Anwendung und die Ergebnisse radiologischer Untersuchungen verständlich und prägnant dargestellt.

13-15 Uhr **Audiometrie**

Mirco Swider, Hannover

„Alles beginnt mit der Audiometrie“. In der audiometrischen Diagnostik der Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde können durch verschiedene Testverfahren Ort und Ausmaß einer Schwerhörigkeit bestimmt werden. Die Audiometrie ist ein Bereich der Audiologie und ein Verfahren zur Untersuchung des Hörvermögens, indem Eigenschaften und Parameter des Gehörs vermessen werden. Schwerhörigkeit kann durch Störungen im äußeren Gehörgang, Mittel- oder Innenohr sowie zentral im Bereich von Hörnerv, Hörbahn oder Hörrinde entstehen. Je nach Ursprungsort der Störung wird die Schwerhörigkeit eingeteilt. „Der Hörtest ist der erste Schritt in der Diagnostik von Patienten mit einer Hörveränderung.“ Es ist wichtig, einen routinierten Workshop für Fachpersonal anzubieten, damit eine strukturierte Handlungssicherheit und Handlungskompetenz am Arbeitsplatz gewährleistet ist. Wir schulen Sie in der Handhabung der Audiometer und besprechen mit Ihnen die Interpretation der Audiogramme.

13-15 Uhr Rhinologie & Allergologie – moderne Diagnostik und Therapie

Farnaz Matin-Mann und Karin Smolik, Hannover

Im Zuge der COVID-19-Pandemie hat die Zahl der Patienten deutlich zugenommen, die über Beeinträchtigungen beim Riechen und Schmecken klagen. In der täglichen Praxis kommen - wie bei den allergischen Beschwerden - moderne Testungen zur Anwendung, die von Nasenmessung über den Pricktest bis hin zu den Riech- und Schmetestungen reichen. In diesem Workshop werden die diagnostischen Vorgehensweisen erläutert und geübt.

15-17 Uhr Ohrlochstechen und Piercing in der HNO-Praxis

Thomas Maltritz, Eckental

Gerade HNO-Praxen kennen die Komplikationen von unqualifiziertem Ohrlochstechen oder Piercing im Kopf-Halsbereich und warum dies eigentlich in die Hand von qualifiziertem medizinischem Fachpersonal gehört. Das Piercing soll unter Hygienebedingungen erfolgen, die denen des ambulanten Operierens entsprechen, z. B. sterile Instrumente, Desinfektion von Haut- und Schleimhaut etc.. In dem Kurs werden Systeme vorgestellt, mit denen Piercing und Ohrlochstecken schnell und hygienisch nach medizinischen Kriterien vorgenommen werden. Zudem werden Abrechnungsmodelle für Praxen aufgezeigt.

Workshops für Ärztinnen und Ärzte & Klinik- und Praxispersonal

08-09.30 Uhr Vestibularis – Diagnose und Therapie

Justus Ilgner, Aachen, und Riccardo Di Micco, Hannover

Der Schwerpunkt dieses Workshops liegt auf den in der HNO-Praxis anwendbaren Methoden der Diagnose und Therapie von Patienten mit Beschwerden im Bereich Vestibularis. Von klinischer und praktischer Relevanz sind dabei vKIT, c/o VEMPS und subjektive Vertikale. Angesprochen wird auch die Differentialdiagnostik von akuten Schwindelanfällen in der täglichen Praxis und deren Untersuchung hinsichtlich apparativer vestibulärer Testungen.

08-09.30 Uhr Der schwierige Patient - Gesprächstechniken zur Deeskalation II

Astrid Schomacker, Engelschoff

Immer wieder und nachweislich stark gehäuft kommt es in deutschen Arztpraxen sowie Kliniken zu verbalen und auch körperlichen Übergriffen gegen Ärzte und ihre Praxisteams. Meist stehen wir derartigen herausfordernden Situationen erst einmal sprachlos und ohnmächtig gegenüber. Sie bringen uns durchaus an unsere sprachliche und mentale Grenze, fordern von uns Kompetenzen ab, die wir meist nicht in der Grundausbildung erlernt haben. Wir wollen uns diesem Thema in einem Workshop widmen und mit Kompetenzen ausstatten, sich diesen Situationen zukünftig adäquater stellen zu können.

In Teil 1 werden in zwei Stunden auf theoretischer Ebene das Erkennen, Bewerten und das Erlernen von Gesprächstechniken vermittelt.

In Teil 2 werden für 1,5 Stunden anhand von gestellten Situationen - gerne mit konkreten Beispielen aus Ihrem beruflichen Praxisalltag - ganz praktisch Herangehensweisen im Umgang mit derartigen Situationen, die sich vielfach bewährt haben, trainiert.

Ein Skript wird zur Verfügung gestellt.

09.30-11 Uhr BERA - Nicht so kompliziert, wie man denkt

Steffen Endruweit, Hannover

09.30-11 Uhr Therapiekonzepte bei OSAS

Farnaz Matin-Mann und Karin Smolik, Hannover

Die Therapie der obstruktiven Schlafapnoe setzt eine strukturierte und gezielte Diagnostik voraus. In diesem Workshop stellen wir Ihnen daher die notwendigen Vorgehensweisen vor, angefangen bei der Polygraphie mit Boppel

bzw. WatchPat bis hin zur Polysomnographie im Schlaflabor. Im Anschluss wird der Goldstandard der OSA-Therapie vorgestellt, die CPAP-Versorgung. Allerdings lehnen rund 10 Prozent der Betroffenen diese Therapie ab, weitere 50 Prozent verzichten nach einiger Zeit darauf. Inzwischen gibt es auch ein Therapieangebot bei CPAP-Intoleranz, den sogenannten Hypoglossusstimulator. Auch dieses System wird im Workshop vorgestellt und erläutert.

Wir danken unseren Sponsoren für die Unterstützung
der 21. Jahrestagung:

MED  **EL**

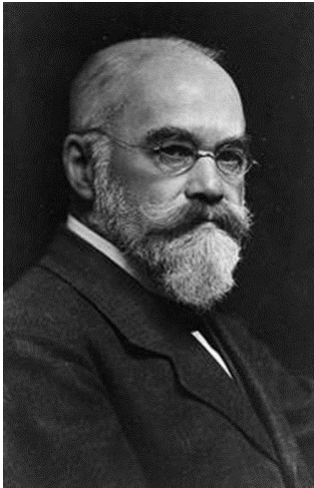
Cochlear® 

 **MSD**

 **MUNICH
SURGICAL IMAGING**

Otto-Körner-Preis der NDG ORL/KHC

Mit dem Otto-Körner-Preis der Norddeutschen Gesellschaft für Otorhinolaryngologie und zervikofaziale Chirurgie soll die/der Verfasser/in (Erst- oder Letztautorenschaft) einer herausragenden und zukunftsweisenden Publikation bzw. Promotion der Hals- Nasen-Ohrenheilkunde gewürdigt werden, die innerhalb der letzten zwei Jahre vor der jeweiligen Jahresversammlung in einer international anerkannten Zeitschrift erschienen ist oder erfolgreich von einer Medizinischen Fakultät benotet wurde.



Die Arbeiten sollen Probleme des Faches der HNO-Heilkunde thematisieren. Zu der bewertenden Publikation sind ein deutscher Abstrakt (falls nicht in der Publikation vorhanden), der wissenschaftliche Werdegang des Autors/der Autorin sein/ihr bisheriges Publikationsverzeichnis und ggf. ein Begleitschreiben der Klinikleitung, bei dem die Arbeit angefertigt wurde, den Unterlagen beizufügen. Der zu bewertenden Dissertation sind die Promotionsurkunde, ein Lebenslauf und ggf. ein Begleitschreiben der wissenschaftlichen Betreuung („Doktorvaters“) beizulegen. Die Unterlagen sind in einer elektronischen Version bereitzustellen. Die Voraussetzungen für die Bewerbung um den ausgeschriebenen Preis sind eine bestehende Mitglied- oder Anwartschaft in die Gesellschaft,

das Anmelden und Halten eines Vortrags durch die/den Bewerber/in zur entsprechenden Jahresversammlung, in dem auf die Thematik der publizierten Arbeit bzw. der Dissertation eingegangen wird.

Der Preis wird im Rahmen des Kongresses vergeben und ist mit 1000 € dotiert.

Über die Vergabe des Preises entscheidet der Vorstand der Norddeutschen Gesellschaft für Otorhinolaryngologie und zervikofaziale Chirurgie. Ausnahmsweise kann der Preis auch geteilt werden.

Vorschläge für die Vergabe des Preises sind bitte vom Verfasser der Arbeit bzw. der Promotion selbst oder von einem Mitglied der Norddeutschen Gesellschaft für Otorhinolaryngologie und zervikofaziale Chirurgie bis zum 31.03.2023 an den Tagungsleiter Prof. Dr. Thomas Lenarz via Email (lenarz.thomas@mh-hannover.de) zu richten.

HNO-Nachwuchs-Preis der NDG ORL/KHC

Zur Jahrestagung wird wieder der HNO-Nachwuchspreis verliehen. Hiermit soll der Beitrag (Poster oder Vortrag) mit der höchsten Relevanz für Klinik oder Praxis gewürdigt werden.

Der Preis ist mit 300 Euro dotiert.

Der/Die Erstautor/in befindet sich zur Präsentation des Beitrages während der Jahrestagung vor oder in der Weiterbildung zum Facharzt.

Anmeldung mit Abstrakt und Kurzlebenslauf bitte bis 31.03.2023 an Prof. Dr. Thomas Lenarz via Email: lenarz.thomas@mh-hannover.de

Unsere Partner der Industrierausstellung:

Advanced Bionics

Atmosmed

Bess

BHS Technologies GmbH“

Biobridge Europe GmbH

Cochlear

Collin Medical

Diatec Diagnostics

Fahl

Fiagon

GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG

Happersberger Otopront

Hearing4all

Heinemann Medizintechnik

Homoth Medizinelektronik

Institut für Anaplastologie (IFA3D)

Karl Storz

MED-EL

Medtronic

MSD

Olympus

Orlvision

Smith & Nephew GmbH

Sonova

Spiggle Theis

STUDEX

Kongress-Dinner im Gartensaal, Neues Rathaus

Freitag, 09. Juni 2023, 19 Uhr

mit den „Swinging Amateurs - Swing und Jazz aus Göttingen“

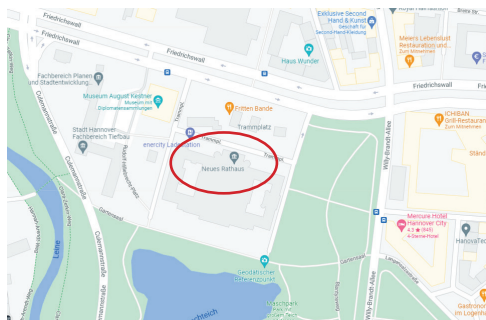
Was viele Hannover-Besucher für ein Schloss halten, ist in Wirklichkeit das Neue Rathaus: Der wilhelminische Prachtbau von 1913 ist heute eines der Wahrzeichen der Leine-Metropole. „Alles bar bezahlt, Majestät!“, rief damals Stadtdirektor Heinrich Tramm voller Stolz Kaiser Wilhelm II. bei der Einweihung zu. Über zehn Millionen Mark hatte sich die Stadt ihr repräsentatives, auf 6.026 Buchenpfählen errichtetes Rathaus kosten lassen.

Noch heute ist das Neue Rathaus Sitz des Oberbürgermeisters, dem Leiter der hannoverschen Stadtverwaltung. Hier tagen die politischen Gremien, werden die offiziellen Gäste der Stadt empfangen, Ausstellungen gezeigt und hier ist auch das Bürgerbüro zu Hause. Die Türen des Wahrzeichens sind jedoch auch stets für einen Besuch geöffnet. Und der lohnt sich schon allein wegen einer grandiosen Aussicht von der Kuppel.



Hier erhalten Sie das Ticket für die Abendveranstaltung:
www.ndg-hno-kongress.de/registrierung/

Restaurant „Der Gartensaal“
 Trammplatz 2
 30159 Hannover



Zertifizierung bei der Ärztekammer Niedersachsen:

Die Ärztekammer Niedersachsen wird diese Fortbildung voraussichtlich mit 17 Punkten zertifizieren.

Bitte denken Sie an Ihre EFN-Nummer!

Als Referent bringen Sie bitte Ihren Barcode-Aufkleber mit, da die ÄKN diesen im Original eingereicht haben möchte.

Lösungen für jede Art von Hörverlust



Cochlea-Implantat-System
SYNCHRONY®



Elektrisch-akustisches
Hörimplantat-System
SYNCHRONY® EAS



Mittelohrimplantat-System
VIBRANT SOUNDBRIDGE®



Knochenleitungs-implantat-System
BONEBRIDGE®



Knochenleitungs-hörsystem
ADHEAR®



Passive Mittelohrimplantate

Stapes- und Tympanoplastikprothesen

Bestellen Sie hier Ihr **Infopaket von Experten für Experten** – mit detaillierten Produktinformationen, Indikations- und Anwendungsbereichen.

infopaket@medel.de
Tel. 08151 7703 30

